Herren 1.Kreisklasse Gr.2

TV 1863 Groß-Zimmern II : TTF Hähnlein 1965 II
Mittwoch, 29.11.2023, 20:30 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 für die TTF Hähnlein 1965 II

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 35:30 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TTF Hähnlein 1965 II ihr Auswärtsspiel in der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 gegen den TV 1863 Groß-Zimmern II. 209 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe das Doppel Rechel / Lauer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. zum Hebel / Wieden besiegelten mit einem 3:1 gegen Lindemann / Schweickert den ersten Punkt für ihr Team. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Rechel / Lauer mussten Nottarp / Bärtl Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Keinen Punkt beisteuern konnten Marx / Leykin im Spiel gegen Schweickert / Schäfer, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Michael zum Hebel bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Heike Lindemann noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Fast verloren schien danach das Spiel von Dirk Nottarp gegen Björn Rechel, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Dirk Nottarp jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 8:11, 9:11, 11:7, 11:4, 12:10. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wolfgang Bärtl gelang es, Thomas Schweickert im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Michael Wieden beim 9:11, 11:9, 7:11, 11:8, 12:10 gegen Thilo Lauer zu verrichten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wieden mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Erfolg von Martin Marx gegen Luca Schäfer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Elian Zeev Leykin bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sabine Schweickert. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim 3:1-Sieg von Michael zum Hebel gegen Björn Rechel ging nur der erste Satz verloren. Durch diesen Erfolg hat zum Hebel nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 6:4 steht. In vier Sätzen siegte danach Dirk Nottarp gegen Heike Lindemann und gab dabei nur einen Satz ab. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nottarp nun bei 4:9, während Lindemann bislang 9 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht so gut lief es danach für Wolfgang Bärtl bei seinem 0:3 gegen Thilo Lauer, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Nach diesem Einzel steht Bärtl somit bei 5 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Lauer ein 8:8 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Michael Wieden verpasste es danach mit einem 5:11, 11:8, 10:12, 6:11 gegen Thomas Schweickert, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit diesem Sieg hat Schweickert nun 2 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 11 Einzel verlor. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Martin Marx sein Einzel gegen Sabine Schweickert noch mit 11:9, 11:7, 7:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (16:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

11, 4:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Nach diesem Einzel steht Marx somit bei 6 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schweickert ein 4:1 ausweist. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Luca Schäfer war für Elian Zeev Leykin letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als zum Hebel / Wieden und Rechel / Lauer sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTF Hähnlein 1965 II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.12.2023 gegen den TV 1898 Alsbach, während die TTF Hähnlein 1965 II am 21.01.2024 gegen den TSV Ernsthofen antritt.

Statistik:
TV 1863 Groß-Zimmern II
Doppel: zum Hebel / Wieden 1:1, Nottarp / Bärtl 0:1, Marx / Leykin 0:1
Einzel: M. Hebel 1:1, D. Nottarp 2:0, W. Bärtl 1:1, M. Wieden 1:1, M. Marx 1:1, E. Leykin 0:2
TTF Hähnlein 1965 II
Doppel: Rechel / Lauer 2:0, Lindemann / Schweickert 0:1, Schweickert / Schäfer 1:0
Einzel: B. Rechel 0:2, H. Lindemann 1:1, T. Lauer 1:1, T. Schweickert 1:1, S. Schweickert 2:0, L. Schäfer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (16:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").